

Drei neue „Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“

Die Sayner Hütte, das Himbächel-Viadukt der Odenwaldbahn und der Leuchtturm Roter Sand werden noch in diesem Jahr von der Bundesingenieurkammer als Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst ausgezeichnet.

Am 27. August 2010 erhält die **Sayner Hütte** (Rheinland-Pfalz) den begehrten Titel. Die 1830 vollendete Gießhalle wurde vollständig aus vorgefertigten Eisen-guss-Bauelementen erbaut und gilt weltweit als Prototyp des modernen, in Serie gefertigten Industriebaus.

Am 10. September 2010 folgt das zwischen 1880 und 1881 erbaute **Himbächel-Viadukt** der Odenwaldbahn (Hessen). Das Viadukt überspannt in 40 m Höhe das malerische Tal des Himbächel und ist das eindrucksvollste Bauwerk der Odenwaldbahn.

Den Abschluss der diesjährigen Titelverleihungen bildet am 31. Oktober 2010 der **Leuchtturm Roter Sand**. Der genau vor 125 Jahren in der Außenweser errichtete Leuchtturm gilt als das erste Off-Shore-Bauwerk der Welt und ist der wohl bekannteste Leuchtturm des Landes.

Im Rahmen der feierlichen Titelverleihungen wird an den Bauwerken eine Ehrentafel enthüllt. Im Rahmen der Schriftenreihe „Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“ erscheint zu jedem Bauwerk eine reich bebilderte Broschüre. Die Broschüren können unter www.wahrzeichen.ingenieurbaukunst.de zum Preis von 9,80 Euro bestellt werden. Abonnenten, Mitglieder der Ingenieurkammern sowie des Fördervereins erhalten die Broschüre zum Vorzugspreis von 8,30 Euro zzgl. Versandkosten.

Seit 2007 wurden das Schiffshebewerk Niederfinow, die Göltzschtalbrücke, der Fernsehturm Stuttgart und die Schwebefähre insgesamt vier Ingenieurbauwerke als Historische Wahrzeichen ausgezeichnet. Die Bände 1-4 der Schriftenreihe können ebenfalls unter www.wahrzeichen.ingenieurbaukunst.de bestellt werden.

Für das Jahr 2011 sind drei bis vier weitere Titelverleihungen geplant.

Pressereferat Bundes-
ingenieurkammer
Jost Hähnel
Charlottenstr. 4
10969 Berlin

Tel: 2534 2905
Fax: 2534 2904
presse@bingk.de